

Übersicht 18
des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)
über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten
Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streit-
sachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 8. Februar 1968

Der Rechtsausschuß

Dr. Reischl

stellv. Vorsitzender

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
V/226	1 BvL 22/67 7. 12. 67	Oberverwaltungsgericht f. d. Land Nordrhein-Westfalen v. 27. 9. 67	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob § 21 Abs. 2 Satz 2 des Vergnügungssteuergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. Oktober 1956 (GV NW 295) im Jahre 1957 mit dem Grundgesetz vereinbar war.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/218	1 BvR 133/67 3. 11. 67	des Josef Slotosch gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 25. 11. 1966 mittelbar gegen § 34 Abs. 2 des Kindergeldgesetzes (KGG) wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 und 3 und des Artikels 6 Abs. 1 GG
V/219	1 BvR 125/67 9. 11. 67	des Zahnarztes Karl Schwarz gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 7. 12. 1966 mittelbar gegen § 204 des Reichsknappschaftsgesetzes wegen Verletzung der Artikel 12 und 3 GG
V/220	1 BvR 413/67 9. 11. 67	des Emil Rohr gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Koblenz vom 17. 5. 1967 mittelbar gegen §§ 32, 44 und 45 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen vom 21. 7. 1953 wegen Verletzung der Artikel 34, 3 und 20 GG
V/221	1 BvR 414/67 9. 11. 67	des Emil Rohr wie Nr. V/220
V/222	1 BvR 415/67 9. 11. 67	des Emil Rohr wie Nr. V/220
V/223	1 BvR 302/65 1 BvR 5/66 1 BvR 73/67 15. 11. 67	des Dr. G. Konietzko, der Frau E. Wilke und des Dr. F. Holtz gegen Urteile des Bundesverwaltungsgerichts mittelbar gegen § 12 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe d des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung des 17. ÄndG-LAG vom 4. August 1964 (BGBl. I S. 585) wegen Verletzung der Artikel 3, 14 und 20 GG
V/225	1 BvR 616/67 28. 11. 67	des Michael Dührssen gegen das Urteil des Sozialgerichts München vom 27. 9. 1967 mittelbar gegen § 44 Abs. 1 Satz 2 AVG wegen Verletzung des Artikels 6 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 3 Abs. 1 GG
V/227	1 BvR 13/67 11. 12. 67	des Rechtsanwalts Stieringer gegen a) den Bescheid der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Bremen vom 27. Juli 1964, b) den Beschluß des Ehrengerichtshofs für Rechtsanwälte beim Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen vom 1. 12. 1966 wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 12 und 103 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/228	1 BvR 224/67 15. 12. 67	des Dentisten Oskar Freudentheil gegen den Bescheid der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein Kiel v. 23. 3. 1967 wegen Verletzung des Artikels 12 GG (Ablehnung der Eintragung im Zahnarztregister als Voraussetzung der Kassenzulassung)

**C. Verfahren gemäß Artikel 99 GG in Verbindung mit Artikel 37 Nr. 1
der Schleswig-Holsteinischen Landessatzung**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/224	2 BvK 1/67 28. 11. 67	Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag in dem Verfassungsrechtsstreit gegen den Schleswig-Holsteinischen Landtag auf Feststellung, daß die Ablehnung des Dringlichkeitsantrages der Antragstellerin vom 16. Mai 1967 betr. Aufnahme des Punktes „Wahl des Ministerpräsidenten“ in die Tagesordnung des Antragsgegners — Drucksache Nr. 10 des Schleswig-Holsteinischen Landtages (6. Wahlperiode) — durch den Beschluß des Antragsgegners vom 16. Mai 1967 und die Unterlassung der Wahl eines Ministerpräsidenten auf Grund dieses Beschlusses gegen Artikel 21 Abs. 2 Satz 1 der Landessatzung für Schleswig-Holstein hilfsweise: gegen Artikel 28 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes verstoßen und daß der Antragsgegner verpflichtet ist, den bezeichneten Antrag der Antragstellerin in seine Tagesordnung aufzunehmen und die Wahl eines Ministerpräsidenten gemäß Artikel 21 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 22 der Landessatzung für Schleswig-Holstein vorzunehmen.